NACHRICHTEN AG

06. Februar 2025

Musk in der Kritik: Tesla-Anleger kämpfen mit sinkenden Zulassungen!

Tesla sieht sich aufgrund von Elon Musks umstrittener Regierungsrolle und ESG-Bewertungen sinkenden Zulassungszahlen in Europa gegenüber.

Fremont, Kalifornien, USA - In den letzten Wochen haben sich die Zulassungszahlen für Tesla in mehreren europäischen Ländern, darunter Deutschland, Großbritannien, Frankreich und Schweden, verringert. Diese Entwicklung ist besonders bemerkenswert in Anbetracht der Arbeit von CEO Elon Musk, der derzeit im Auftrag von US-Präsident Donald Trump in der Regierungszentrale wirkt, um eine Reform der Behördenarbeit voranzutreiben und Kosteneinsparungen zu realisieren. Diese Verquickung von Musk mit politischen Agenden sorgt für Unruhe unter den europäischen Konsumenten, die ihre Kritik laut äußern.

Die Situation stellt Kapitalanleger vor Herausforderungen, vor allem für diejenigen, die auf kostengünstige ETF-Strategien mit Fokus auf Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung (ESG) setzen. Während Tesla in den Umweltbewertungen stark abschneidet, sind die Resultate in den sozialen und governance-relevanten Bereichen weniger erfreulich. Dies führt dazu, dass Anleger Schwierigkeiten haben, sich von einer Investition in Tesla zu trennen, obwohl es klare Grenzen bei ESG-Strategien gibt. Es ist entscheidend, abzuwägen, welche Werte für Investoren am wichtigsten sind, da eine breitere Auswahl an Investments in der Regel höhere Kosten mit sich bringt.

ESG-Kontroversen und Musk

Ein weiterer bedeutender Aspekt in der aktuellen Diskussion ist Teslas Ausschluss aus dem S&P 500 ESG Index. Margaret Dorn von S&P Dow Jones Indices erklärte, dass die Bewertung von Tesla stabil geblieben sei, aber von globalen Mitbewerbern übertroffen wurde. Über 34 Unternehmen wurden während der jährlichen Umstrukturierung entfernt, aber Teslas Fall ist besonders auffällig, da das Unternehmen für umweltfreundliche Mobilität steht. Gründe für diesen Ausschluss sind unter anderem Berichte über rassistische Diskriminierung in einer Werkstatt und rechtliche Auseinandersetzungen mit dem kalifornischen Justizapparat. Musk hat diese Vorwürfe entschieden zurückgewiesen und betitelt das ESG-Ranking-System als ژBetrugژ.

Musk äußerte seine Bedenken auf Twitter und kritisierte die Aufnahme von Unternehmen wie Exxon Mobil, die mit Klimawandel-Leugnungen assoziiert werden, während Tesla aus dem ESG-Index entfernt wird. Analytiker weisen auf das Fehlen einer kohlenstoff-arme Strategie und eines klaren Verhaltenskodexes bei Tesla hin. In der Zwischenzeit ist der Euro-Kurs von Tesla seit Jahresbeginn um etwa 33 % gefallen, was zur Vermutung führt, dass der Ausschluss aus dem ESG-Index negative Auswirkungen auf den Marktwert haben könnte.

Diskussion um Nachhaltigkeit und ESG

Trotz der Kritiken und Kontroversen gibt es auch Stimmen, die sagen, dass Tesla die Prinzipien von ESG tatsächlich erfüllt. John Streur von Morgan Stanley argumentiert, dass Tesla nach wie vor als nachhaltiges Unternehmen betrachtet werden sollte. Dennoch bleibt die Debatte über die Wirksamkeit von ESG-Ratings bestehen. Kritiker sind der Ansicht, dass diese Bewertungen oft subjektiv sind und das tatsächliche soziale und ökologische Wirken eines Unternehmens nicht adäquat widerspiegeln.

Zur Verdeutlichung: ESG bezieht sich auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte, nach denen Unternehmen bewertet und in

Branchenvergleiche eingeordnet werden. Der Ausschluss von Tesla aus dem ESG-Index reflektiert die Herausforderungen, mit denen Unternehmen wie Tesla konfrontiert sind, um am Kapitalmarkt relevant zu bleiben. Während einige Analysten und Investoren das Unternehmen weiterhin unterstützen, bleibt die Frage der tatsächlichen Nachhaltigkeit und der Produktionsbedingungen von Tesla im Vordergrund der Diskussion.

Unternehmen wie Exxon Mobil und andere große Energieversorger könnten laut dieser Diskussion ebenfalls auf die Probe gestellt werden, wenn man ihre Praktiken mit den vergleichbaren Standards von Tesla abgleicht. Die Auseinandersetzung um ESG-Kriterien zeigt, wie komplex und vielfältig die Sichtweisen auf Unternehmensverantwortung sind und welche Auswirkungen sie auf Investitionsentscheidungen haben können.

Für mehr Details zu Teslas ESG-Umfeld und der Situation in der Elektrofahrzeugbranche kann auf die folgenden Artikel verwiesen werden: FAZ berichtet, dass ڔ, Sigma Earth erläutert die Hintergründe ڔ, Growney diskutiert den Streit um ESG-Kriterien ڔ.

Details	
Vorfall	Umwelt
Ursache	Diskriminierung, Finanzierung, Unfälle mit dem Autopilot
Ort	Fremont, Kalifornien, USA
Quellen	• www.faz.net • sigmaearth.com • growney.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de